

## Beschreibung

In vielen Unternehmen, gerade in den großen und Konzernen wird vielfach im Arbeitsschutz das zentrale Instrument der Gefährdungsbeurteilung erfolgreich angewandt.

Jedoch in vielen kleinen Unternehmen und auch im Mittelstand wird das erfolgreiche Tool nicht eingesetzt. Die Gründe sind vielschichtig, meist scheitert die Gefährdungsbeurteilung an zu wenig Ressourcen im Alltag, zu wenig Kenntnisse darüber, und auch daran wie viel Mehrwert sie dem Unternehmen bringen kann. Manch einer kennt weder die Gefährdungsbeurteilung noch ihre gesetzliche Pflicht zur Durchführung.

Dabei bringt die Gefährdungsbeurteilung eine Vielzahl an Vorteilen mit sich. Sie ermöglicht die Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Unternehmen, zeigt Präventionsmöglichkeiten auf, schafft gesunde Arbeitsplätze an denen gesunde Mitarbeiter motiviert und leistungsfähig arbeiten können und erzielt eine Effizienz in den Arbeitsprozessen.

Ziel der beiden Workshop-Tage ist, die Gefährdungsbeurteilung im eigenen Unternehmen erfolgreich durchzuführen, geeignete Maßnahmen zu finden und diese auch erfolgreich und nachhaltig im Unternehmen durchzuführen. Ergänzend wird sowohl das Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung als auch ihre Dokumentation im vorliegenden Workshop berücksichtigt.

Ein weiteres Augenmerk liegt in den besonderen Anforderungen von kleinen und Kleinstunternehmen, die unter anderen Vorzeichen ihre Gefährdungsbeurteilung durchführen.

## Zielgruppe

Kleine und mittelständische Unternehmen

Unternehmer/Führungskräfte

## Inhalt

### Modul 1: Vorbereitung

- Anlass zur Durchführung der GBU
- Unterlagen (rechtlich, technisch, branchenspezifisch), Datenschutz
- Mitwirkende
- Integration in Aufbau- und Ablauforganisation
- Interne Kommunikation
- Festlegen von Tätigkeitsgruppen
- Auswahl Messverfahren

### Modul 2: Ermittlung der Gefährdung

- Alle Bereiche von mechanischen Gefährdungen bis zur Arbeitszeitgestaltung

### Modul 3: Beurteilung der Gefährdungen

- Systematische Beurteilung
- Ermittlung Festlegung von Beurteilungsmaßstäben
- Beurteilung nach Risikomatrix nach NOHL

### Modul 4: Festlegen erforderlicher Arbeitsschutzmaßnahmen

- Mit Berücksichtigung Arbeitsschutzgesetz
- Maßnahmenhierarchie nach der Quelle, TOM

## Standort und Termin

MI

09

OKT 2024

**09. Okt bis 13. Nov 2024**  
Villingen-Schwenningen  
Berufsbegleitend

## Termin details

Mittwoch, 09. Oktober 2024  
Mittwoch, 13. November 2024  
09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

## Investition

€ 590,-  
inkl. Unterlagen

## Ansprechpartnerin



### Aileen Höfner

☎ 07721 922-311

📠 07721 922-9311

✉ hoefner@vs.ihk.de

## Veranstaltungsort

### IHK Akademie

Albert-Schweitzer-Str. 7  
78052 Villingen-Schwenningen



## Modul 5: Durchführung der Maßnahmen

- Priorisierung
- Planung
- Überwachung Umsetzungsprozess
- Besonderheiten bei Umsetzung: mehrere Standorte, Home-Office, Schichtarbeit

## Modul 6: Überprüfung der Wirksamkeit der der Maßnahmen

- Prüfungstools
- Feststellung
- Kennzahlen

## Modul 7: Dokumentation der Ergebnisse

- Rechtliche Mindestanforderungen
- Dokumenterstellung
- Verantwortlichkeit
- Elektronische Dokumentation

## Modul 8: Fortschreiben der Gefährdung

- Intervall
- Wer kontrolliert die Gefährdungsbeurteilung

## Abschluss

- IHK-Bescheinigung

## Hinweis

- Zeitliche und personelle Ressourcen schaffen
- Gefährdungsbeurteilung in Klein- und Kleinstunternehmen
- Gefährdungsbeurteilung standortübergreifend

## Veranstaltung online ansehen



[https://www.ihkademie-sbh.de/weiterbildung/details/durchfuehrung-der-gefaehrungsbeurteilung-in-unternehmen-berufsbegleitend\\_117203](https://www.ihkademie-sbh.de/weiterbildung/details/durchfuehrung-der-gefaehrungsbeurteilung-in-unternehmen-berufsbegleitend_117203)

## Dozenten

- Tanja Heisele

## Förderungen

- ESF Förderung

## Das könnte Sie interessieren

- Qualitätssicherung im Produktionsumfeld - Grundlagen (QSI) - Vollzeit

